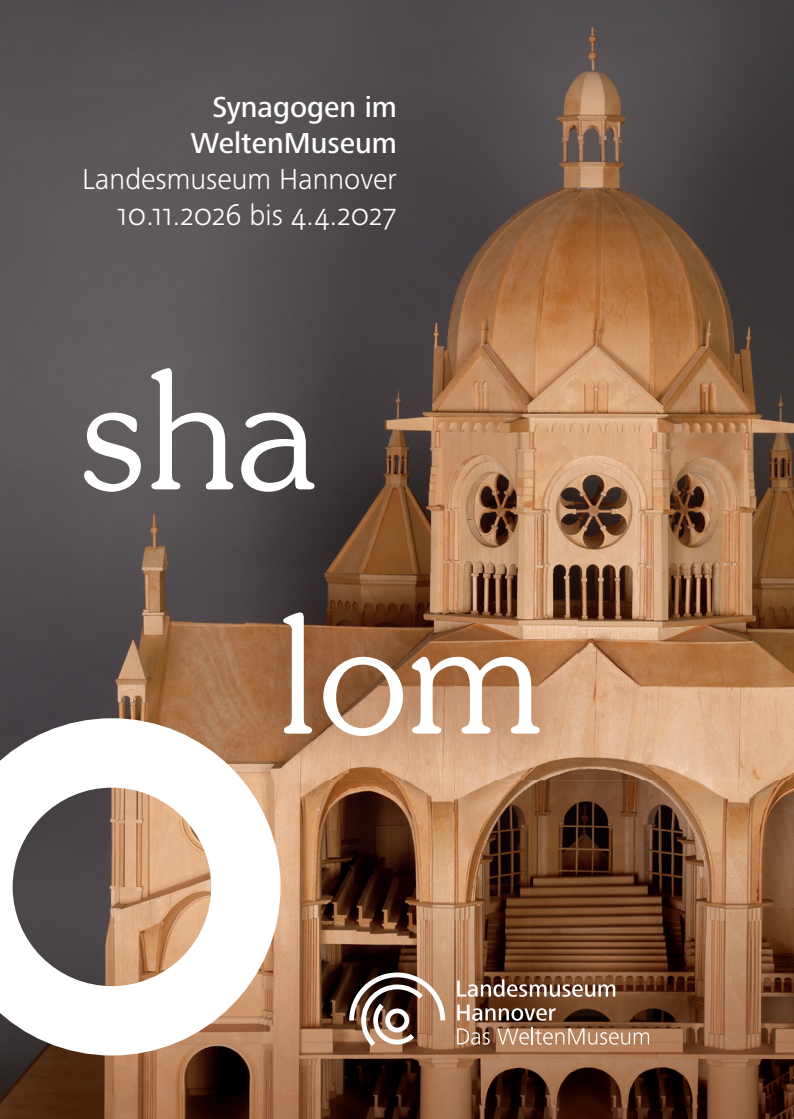
Synagogen im WeltenMuseum
Landesmuseum Hannover
10.11.2026 bis 4.4.2027

sha lom



Landesmuseum Hannover
Das WeltenMuseum



MODELL DER NEUEN SYNAGOGE (BRESLAU), 2001 © LANDESMUSEUM HANNOVER

10.11.2026 BIS 4.4.2027

WECHSEL WELTEN

shalom
synagogen im weltenmuseum

9. November 1938: In der Reichspogromnacht brannten in ganz Deutschland die Synagogen. Mit ihnen verschwanden sichtbare Orte einer über Jahrhunderte gewachsenen jüdisch-europäischen Kultur.

Forschende der Technischen Universität Braunschweig machen diese zerstörten Orte jüdischen Lebens nun wieder erlebbar: Ihre Architekturmodelle rekonstruieren, was der nationalsozialistische Terror einst vernichtete. Integriert in die Ausstellungen der Kunst- und MenschenWelten eröffnen die Holzmodelle neue Perspektiven und zeigen, dass die jüdische Kultur seit der Spätantike zur Geschichte Europas gehört.

0511 9807–686
landesmuseum-hannover.de

IN KOOPERATION MIT

Bet Tfila בית תפילה

Technische Universität Braunschweig

VILLA SELIGMANN

GEFÖRDERT VON

RHH-STIFTUNG

EINE INSTITUTION DES LANDES

Niedersachsen